

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2149 vom 06. August 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2149 vom 06. August 2026.
Am Mikrofon ist heute Danny DO5DMB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- Ausschuss überprüft Ergebnisse der WRTC2026
- MARMOTSat erhält OSCAR-Nummer
- Notfunk-Ausbildungswochenende vom 01. bis 04.10.
- DNAT in Bad Bentheim vom 27. bis 30.08.
- "Maker Faire" Hannover am 15. und 16.08.
- Funkwetterbericht
- Distrikt-Nordsee-Camp vom 18. bis 20.09.
- Vortrag "Unterstütztes Loggen und Auswerten" am 19.08.
- "AUF DER JAGD NACH FUNKTEAM-X!" in Vegesack am 08.08.
- Clubabende in der Region
- Beobachtung der partiellen Sonnenfinsternis in der Olbers-Gesellschaft am 12.08.

Überregionale Meldungen

Ausschuss überprüft Ergebnisse der WRTC2026

Das Organisationskomitee der WRTC 2026 hat bekannt gegeben, dass es Unstimmigkeiten in den Logdateien der Teilnehmer der Veranstaltung festgestellt hat. Mark Haynes MØDXR, Vorsitzender des Organisationskomitees, veröffentlichte am 27. Juli eine Erklärung, in der er mitteilte, dass eine Krisensitzung stattgefunden habe. Die Jury ist angewiesen worden, eine erneute Auswertung der Logs vorzunehmen, da die Feststellungen Auswirkungen auf die Endplatzierungen der Teams haben könnten. MØDXR dazu: „Auch wenn wir nicht möchten, dass dies lange dauert, habe ich angeordnet, dass es sich um eine gründliche und vollständige Neuauswertung handeln muss, damit die Ergebnisse endgültig feststehen.“ Er fügte hinzu: „Bei der WRTC ist kein Platz für unsportliches Verhalten.“

Er ging nicht konkret darauf ein, welche Handlungen vermutlich die Ergebnisse

beeinflusst haben könnten.

In Diskussionsbeiträgen auf dem groups.io-Reflektor der WRTC heißt es, dass unter anderem die Verwendung gefälschter Rufzeichen, die sich auf Multiplikatoren auswirken, zu den Elementen gehört, die derzeit geprüft würden.

Darüber berichtet die Amateur Radio Newline. Das Statement des Ausschusses ist auf wrtc2026.org nachzulesen.

In der WRTC traten erneut 50 Zweimann-Teams unter absolut gleichen Bedingungen im IARU HF World Championship gegeneinander an.

Die WRTC findet alle vier Jahre statt, in Deutschland zuletzt 2018.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 31.07.](#))

MARMOTSat erhält OSCAR-Nummer

MARMOTSat hat nun die OSCAR-Nummer CO-128 erhalten. Dies steht für Canada-OSCAR 128.

Am 7. Juli wurde der Satellit mit einer Falcon-9-Trägerrakete von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien aus gestartet.

Der vom Centre for Aerospace Research der University of Victoria entwickelte Satellit ist mit einem 2-m-Digipeater und -Baken sowie einer 10-m-Bake ausgestattet und führt DVB-S2-Video- sowie ionosphärische Sondierungsexperimente aus.

Auf Antrag des Centre for Aerospace Research der University of Victoria hat die AMSAT MARMOTSat nun eine OSCAR-Nummer erteilt.

CO-128 befindet sich nach seinem erfolgreichen Start weiterhin in der Inbetriebnahmephase.

Funkamateure, die an der Unterstützung bei der Inbetriebnahme der Nutzlast interessiert sind, können sich an das UVic Propagation Laboratory wenden.

Details zu Frequenzen und Experimenten sind zu finden unter marmotsat.ca.

Die vollständigen Experimentalpläne werden voraussichtlich im Laufe des dritten Quartals veröffentlicht, sobald die Inbetriebnahme voranschreitet.

Darüber berichtet der AMSAT News Service mit Verweis auf Drew Glasbrenner, KO4MA, AMSAT-Präsident und OSCAR-Nummernverwalter, sowie dem CO-128-Team für die Informationen.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 31/26](#))

Notfunk-Ausbildungswochenende in Utzmemmingen – jetzt Platz sichern!

Vier Tage, ein Platz am Rand des Nördlinger Rieses und ein Programm, das den Seminarraum weitgehend links liegen lässt:

Vom 1. bis zum 4. Oktober lädt das Referat für Not- und Katastrophenfunk zum bereits sechsten Notfunk-Ausbildungswochenende ein, diesmal auf die Ringlesmühle in Utzmemmingen (JN58ET).

Im Mittelpunkt stehen das Material und die Module des DARC-Notfunks und die Software dahinter – und zwar nicht zum Zuhören, sondern zum Anfassen.

Am Ende des Wochenendes stehen Masten, weil ihr sie aufgebaut habt, und Technik läuft, weil ihr sie in Betrieb genommen habt.

Dass festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung genauso auf der Packliste stehen wie das 70-cm-Handfunkgerät und ein Laptop, hat also seinen Grund:

Ein guter Teil der Übungen findet draußen statt, auch außerhalb des Geländes.

Das Programm läuft auf zwei Schienen. Wer zum ersten Mal dabei ist, bekommt von Grund auf das Rüstzeug für die Mitarbeit in einer regionalen Notfunkgruppe.

Für die Fortgeschrittenen-Schiene ist die Teilnahme an einem früheren

Ausbildungswochenende Voraussetzung – dort geht es entsprechend tiefer.

125 Euro kostet das komplette Wochenende, inklusive drei Übernachtungen im eigenen Zelt oder Camper, Frühstück, Abendessen, Kaffee- und Teeplatrate sowie den Unterlagen.

Was diese Wochenenden darüber hinaus ausmacht, steht in keinem Programmpunkt: die Gespräche zwischen den Blöcken, aus denen eine Mannschaft wird, die sich im Ernstfall bereits kennt.

Mehr Informationen gibt es auf der Seite des Referats unter notfunk.darc.de/nfawe.

(Quelle: [DARC-Referat für Not- und Katastrophenfunk im Newsportal am 24.07.](#))

DNAT in Bad Bentheim vom 27. bis 30. August

Auch im Jahr 2026 veranstaltet das DNAT-Team die Deutsch-Niederländischen Amateurfunktage in Bad Bentheim.

Diese finden diesmal statt vom 27. bis 30. August.

Der Funkflohmarkt findet am Samstag, den 28.08.2026 im Burg-Gymnasium nahe Bahnhof statt.

Campingbesuche sind bereits ab dem 17.08.2026 am Badepark, Am Badepark 1 in 48455 Bad Bentheim möglich.

Weitere Informationen findet man auf dnat.de.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 30/26](#))

(Info: Thomas Groppe DB6QN, DNAT-Team im [Nordsee-Rundspruch 20/26](#))

"Maker Faire" Hannover am 15. und 16. August

Die Maker Faire ist mehr als eine Ausstellung. sie ist der jährliche Treffpunkt einer vielfältigen Community, die Ideen teilt, weiterdenkt und Innovation lebt.

Hier präsentieren engagierte Einzelpersonen, Teams, Bildungseinrichtungen und Start-ups ihre Projekte – von selbst entwickelter Robotik über 3D-Druck bis zu Open-Source-Lösungen und nachhaltiger Technik.

Ob aus der Garage, dem Forschungslabor oder dem Makerspace: Hier kommen Gleichgesinnte zusammen, um Wissen zu teilen, sich auszutauschen – und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

„Anfassen und Ausprobieren“ wird groß geschrieben. Auf jeder Maker Faire gibt es viele interessante Mitmachstationen für Groß und Klein, ergänzt um spannende Vorträge und Workshops.

Weltweit gibt es rund 150 Veranstaltungen in 40 Ländern.

Ihren Ursprung haben die "Maker Faires" in den USA. Die Amerikaner sprechen von „The Greatest Show (& Tell) on Earth“.

Damit ist gemeint, dass eine Maker Faire zum einen eine Wissenschaftsmesse ist, zum

anderen eine Art Jahrmarkt und zeitgleich etwas vollkommen Neues.

Es ist ein Festival für Inspiration, Kreativität und Innovation, was generationsübergreifend begeistert.

Die größte Maker Faire im deutschsprachigen Raum findet mit 250 Ständen und rund 15.000 Besuchern in Hannover statt, die nächste bereits am 15. und 16. August. Natürlich gibt es auch einige Überschneidungen zum Amateurfunk, so dass auch dieses Jahr wieder die Stände vom DARC-Distrikt Niedersachsen und dem Ortsverband Hannover H13 dabei sind.

Neben Klassikern wie Bausatzlötten, Morsekurs und Schnupperfunken wird hier auch über HAMNET, LoRa, Meshcom, TETRA, DMR und D-Star gefachsimpelt.

Auch der "Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in Schulen (AATiS)" ist diesmal mit eigenem Stand dabei und hat ein Projekt zur Kommunikation über Lichtwellen sowie den "Bombenkoffer zum Entschärfen" im Gepäck.

Natürlich sind zwischen den vielen Hack- und Makespaces auch dieses Mal wieder Bremer Vereine wie z.B. der "Hackerspace Bremen" und die "Bremer Maker" dabei. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Nerds, Makern und Funkfreunden - irgendwo zwischen den vielen bunten Projekten, Cosplay und Steampunk, Basteltischen und Schmieden, feuerspeienden Drachen und Stahlblumen sowieso Geisterjägern und R2D2-Robotern.

Weitere Informationen und Tickets zur Maker Faire in Hannover gibt es unter maker-faire.de

(Info: maker-faire.de)

Der Funkwetterbericht vom 04. August, erstellt von Tom Kamp DF5JL

Zunächst der Rückblick für den Zeitraum 29. Juli bis 5. August:

Letzte Woche richtete sich die Aufmerksamkeit auf einen koronalen Masseauswurf (CME).

Er entstand am Donnerstagnachmittag im Zuge einer langanhaltenden Sonneneruption der Stärke M1,9 - nahe des westlichen Sonnenrands.

Dabei schleuderte die Sonne geladenes Plasma mitsamt starken Magnetfeldern in den Weltraum.

Infolge des Ausbruchs kam es zu einem Protonensturm, der den Kurzwellenfunkverkehr auf transpolaren Verbindungen stundenlang unterbrach.

Meteorologische Modelle sagten voraus, dass die Plasmawolke am Sonntag an der Erde vorbeistreifen würde und prognostizierten einen Magnetsturm der Stärke G2.

Tatsächlich streifte die Plasmawolke die Erde am Sonntagmittag gegen 12:30 UTC.

Die Ionosonde in Juliusruh registrierte am Nachmittag erhöhte K-Werte von 5 bis 6; es traten gestörte Ausbreitungsbedingungen vor allem auf den unteren Bändern auf sowie ein Absinken der maximal nutzbaren Frequenz (MUF) für 3000 km auf rund 18 MHz.

In den Tagen zuvor lag die MUF noch bei etwa 25 MHz. Diese dämpfende Auswirkung war auch am Dienstag noch deutlich zu spüren.

Vorhersage bis 12. August:

Ohne geoeffektive koronale Löcher oder erdgerichtete koronale Masseauswürfe wird

die Sonnenwindgeschwindigkeit auf Hintergrundniveau fallen und die geomagnetische Aktivität langsam abnehmen, was den DX-Bedingungen insgesamt zugutekommen dürfte.

Allerdings besteht in den nächsten Tagen weiterhin die Möglichkeit geringer bis mäßiger Funkausfälle durch Sonneneruptionen.

Derzeit liegt das Risiko für M-Flares bei etwa 20 %, für X-Flares bei rund 1 %.

Der solare Fluxindex fällt tendenziell weiter und bewegt sich auf die Marke von 100 Einheiten zu.

Damit bleiben tagsüber vor allem 20 m und 17 m sowie zeitweise 15 m die besten DX-Bänder. 12 m und 10 m öffnen vor allem durch Sporadic-E-Effekte.

Nachts liefern die Bänder 30 m und 40 m kräftige DX-Signale, sofern Sommergewitter nicht stören.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 31/26](#))

Meldungen aus der Region

Distrikt-Nordsee-Camp vom 18. bis 20. September

Das fünfte Nordsee-Distrikts-Camp ist in seine Vorbereitungsphase gestartet.

Dieses findet vom 18. bis 20. September statt.

Veranstaltungsort ist erneut das Aue-Camp in Wildeshausen.

Wer möchte, kann das Wochenende über im eigenen Zelt, Wohnmobil oder Wohnwagen übernachten oder nimmt als Tagesgast an der Veranstaltung teil.

Auch in diesem Jahr möchten wir allen Teilnehmern die Gelegenheit geben, ihre OV-Aktivitäten, Projekte oder Antennenkonstruktionen den Anwesenden vorstellen und präsentieren zu können. Aber ebenso sollen Erfahrungsaustausch, Fachsimpelei und die Geselligkeit oder am Funkgerät die Suche nach neuen Kontakten dabei nicht zu kurz kommen.

An den Programminhalten wird derzeit noch intensiv gearbeitet.

Bei der Verpflegung nutzen wir die Restauration des Aue-Camps. Samstag und Sonntag lädt dazu ein umfassendes Frühstücksbuffet ein, am Freitag- und Samstagabend wird gegrillt.

Am Samstagnachmittag wird Kaffee/Tee serviert, wobei dafür angekündigte Kuchenspenden hochwillkommen sind.

Eigenes Geschirr, Besteck, Trinkgefäße und Geschirrtuch sind möglichst mitzubringen. Die Unterbringung geschieht als Gemeinschaftscamp auf der großen Zeltwiese bzw. auf einem separaten Stellplatz.

Auf dem Gelände sind Wasch- und WC-Kabinen verteilt, sowie Säulen für Wasser und Strom vorhanden. Als 230V-Anschluss wird ein (blauer) CEE-Stecker, ggf. auch ein Verlängerungskabel benötigt.

Nicht jeder wird vielleicht Zeit und Möglichkeiten haben, das gesamte Wochenende teilnehmen zu können, ist jedoch an der Veranstaltung sehr interessiert und möchte gerne kommen. Darum wurde eine Preisstaffelung für Camp-Kosten und Verpflegung geschaffen.

Die Teilnahme am Distrikts-Camp bedarf einer gesonderten Anmeldung – das gilt auch

für allgemeine Gäste des Aue-Camps. Nur angemeldete Teilnehmer haben Zugang zum Distrikts-Camp.

Eine Anmeldung zur Teilnahme mit Verpflegung und die Überweisung des Teilnehmerbeitrages müssen bis spätestens 05.09.2026 erfolgen, da das Aue-Camp und die dortige Restauration entsprechende Vorbereitungen treffen müssen!

Für Tagesbesucher ohne Übernachtung und ohne Verpflegungsteilnahme, ist auch eine spätere Anmeldung noch möglich.

Alle Informationen zum Distrikt-Nordsee-Camp und den Preisen sind in der [Anmeldung](#) zu finden, die auf darc.de/i verlinkt ist.

(Quelle: Günni DL9BCP in den [Distrikt-News am 01.08.](#))

Vortrag "Unterstütztes Loggen und Auswerten" von Jens DG7BBP und Michael DK5HH nun am 19.08.

Da der Clubabend beim Bremer Ortsverband India04 um eine Woche verschoben werden muss, verschiebt sich auch der Termin zum Vortrag "Unterstütztes Loggen und Auswerten":

Jens Rosebrock DG7BBP hat vor vielen Jahren das consolenorientierte Logbuchprogramm "7log" entwickelt, das kontinuierlich erweitert wird.

Dieses übernimmt z.B. bei der India04-Remotestation wichtige Aufgaben im Hintergrund, auch wenn die Operator nur die Weboberfläche der Remotestation sehen. Jens DG7BBP wird die Funktion beispielhaft erläutern.

Michael Hartje DK5HH wird an dem sehr stark automatisierenden Programm "not1mm" erläutern, wie heute bei Contesten und im Alltagsbetrieb mit CW vollständig auf Papier verzichtet werden kann.

Beide sind erfahrene Nutzer der Programme und wollen eine praktische Vorführung durchführen, um dabei die Besonderheiten dieses neuen Verfahrens zum Loggen zu erläutern.

Der Vortrag findet nun statt beim India04-Clubabend am 19.08. ab 19:30 im "Bali'ku" beim Ruderverein von 1862 in der Werderstraße 60.

(Info: Michael Hartje DK5HH, EMV-Referent India 04)

"AUF DER JAGD NACH FUNKTEAM-X!"

Im Rahmen der I-4TEEN Initiative, veranstaltet der Ortsverband I-14 Bremen Vegesack am 8.8.26 sein nächstes Event für Kids zwischen 8 und 12 Jahren:

Das berühmte FUNKTEAM-X ist mal wieder entkommen und hält sich im Vegesacker Stadtgarten versteckt.

Sofort werden die Funkgruppen ALPHA, CHARLY und DELTA ausgesandt um das Funkteam-X zu finden.

Die Funkgruppen ALPHA, CHARLY und DELTA sind mit Walkie-Talkies ausgerüstet und können sich bei der Suche per Funk absprechen, um verschiedene Punkte im Stadtgarten abzusuchen oder um das Funkteam-X in die Zange zu nehmen.

Aber Achtung, Funkteam-X ist auf Zack! Es hat ebenfalls Walkie-Talkies und kann den Funkverkehr abhören und sich ein anderes Versteck suchen, wenn es möchte.

Aber vielleicht suchen die Funkgruppen woanders als abgesprochen und geben falsche

Hinweise um das Funkteam-X in eine Falle zu locken?

Der OV benötigt eine Anmeldung, die unter DK0MTV@DARC.de entgegengenommen wird.

Weitere Infos zur Teilnahme und Ablauf finden sich unter „Aktuelles“ auf

www.vegesack.de

(Info: Nicolas Nowald DO5NOV vom DARC-Ortsverband Vegesack India 14)

Clubabende in der Region

Heute abend, am Donnerstag, den 06. August ist der Clubabend des Ortverbandes Worswede India45, um 20 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Neu St.Jürgen, Jan-Weber-Straße 1 in Worswede.

Morgen, am Freitag, den 07. August trifft sich der Ortsverband Delmenhorst India 18 um 20 Uhr im Oldenburger Hof, Wittekindstraße 16 in Ganderkesee.

Der OV-Abend des Ortsverbandes Bremen India 04 hätte regulär am nächsten Mittwoch stattgefunden, wurde allerdings auf Mittwoch, den 19. August verschoben. Besucht gerne mal die Funkfreunde in Euren Nachbar-OVs - zum Klönen und Schnacken, für gemeinsame Aktivitäten und Projekte oder auch einfach nur zum Kennenlernen!

(Quellen der Termine: [Webseiten der Ortsverbände](#))

MINT-Veranstaltungen in Bremen

Olbers-Gesellschaft lädt zur Beobachtung der partiellen Sonnenfinsternis am 12. August

Am Mittwoch, den 12.08. gibt es die nächste Sonnenfinsternis in Europa, die in Deutschland als großflächige Bedeckung zu sehen sein wird.

Die Sonnenfinsternis beginnt um 19:15 und erreicht in Bremen um 20:09 ihr Maximum, in dem nur noch eine schmale Sonnensichel zu sehen sein wird.

Empfehlenswert ist ein erhöhter Standort zur Sonnenbeobachtung, selbstverständlich mit passender Schutzbrille zur Sonnenbeobachtung.

Ein geeigneter Standort ist z.B. Metalhenge.

Thomas Roth, der ideengebende Künstler von Metalhenge und der Astronom Dieter Vornholz und Mitarbeitende vom Olbers-Planetarium werden ab 18:30 Uhr anwesend sein und Erläuterungen geben.

Auch die Olbers-Gesellschaft lädt ab 18:00 Uhr zur Sonnenbeobachtung an die Walter-Stein-Sternwarte.

Die Beobachtung ist hier von 19:14 Uhr bis zum Sonnenuntergang um 20:58 Uhr möglich. Natürlich wird auch eine Führung durch die Sternwarte angeboten.

Der Eintritt ist grundsätzlich frei, die Olbers-Gesellschaft freut sich jedoch auch über Spenden.

(Quellen: [Veranstaltungskalender auf Bremen.de](#) und [olbers-gesellschaft.de](#))

Das war der Bremer Rundspruch 2149 vom 06. August '26.

Zum Lesen und Hören ist dieser auch zu finden auf: darc.de/i04/rundspruch

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch:

- jeden Donnerstag, ab 19:05 über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975)* und 144.525 MHz.

Bitte sendet Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden und Infos zu Vorträgen, Workshops und ähnlichem für Bremen und umzu an DL2AB (at) darc. de .

Melde Dich auch gerne, wenn Du uns beim Gemeinschaftsprojekt des "Bremer Rundspruchs" unterstützen möchtest.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen technischen und redaktionellen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

Wir wünschen Euch ein schönes Wochenende,
AWDH, 73 und bis nächste Woche!

**DB0TG zieht gerade um und ist bereits abgebaut.*

Danke an Dirk DL4BAM, der den „Bremer Rundspruch“ weiterhin Sonntags ab 10 Uhr auf der Ausgabefrequenz von DB0TG sendet.